



AMV-Netzwerk wählt neuen Vorstand

Umfrageergebnisse zur aktuellen Lage besorgniserregend

Bentwisch, 21. November 2022: Am 22.11.2022 treffen sich turnusmäßig die Netzwerkpartner der Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. im Schloss Fleesensee zur jährlichen Mitgliederversammlung. Zentrale Themen sind die Rechenschaftslegung 2022 sowie ein Ausblick auf geplante Aktivitäten des Vereins in 2023.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung in Fleesensee stehen neben der Rechenschaftslegung und den Aktivitäten für 2023 die aktuellen Probleme, mit denen sich die Branche konfrontiert sieht. Im Vorfeld der Versammlung hatte der AMV eine Umfrage unter seinen Mitgliedsbetrieben durchgeführt.

An der Umfrage beteiligten sich 43,4 % der AMV-Mitgliedsbetriebe. Die Teilnehmer spiegeln sowohl umsatzmäßig als auch beschäftigungsseitig die Zusammensetzung des AMV. Damit kann für den Verein ein repräsentatives Bild abgegeben werden.

Preisentwicklung für Energie und Gas

Hinsichtlich der Erhöhung liegt der **Durchschnittssteigerungswert für das Jahr 2022 bei Energie bei 61,6 % und bei Gas bei 81,1 % gegenüber dem Vorjahr.**

Die Fleisch- und Wurstwarenbranche ist am härtesten betroffen: Hier ist es bereits zu einzelnen Steigerungsraten bei Energie um 460 % und bei Gas um 400 % in der Spitze gekommen.

Bei 60 % der Betriebe läuft der bestehende Energievertrag über den 31.12.2022 hinaus, während der Gasvertrag bei 64 % zum Jahresende ausläuft.

Preisentwicklung bei Rohstoffen

Rohstoff	Höchste Steigerungsrate um	Durchschnittliche Steigerungsrate um
Zucker	130 %	66,4 %
Milch	70 %	37,2 %
Fisch	40 %	40 %
Schweinefleisch	100 %	44,2 %
Rindfleisch	50 %	25 %
Mehl	80 %	41 %
Eier	100 %	38,4 %

Rückfragen an:

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Jarste Weuffen

Anschrift: Feldstraße 2 · 18182 Bentwisch-Rostock

Kommunikation: Telefon: 0381 252 38 71 · Telefax: 0381 252 38 72 · www.mv-ernaehrung.de · E-Mail: info@mv-ernaehrung.de

Bei Speiseöl meldete ein Produzent sogar eine Preissteigerung um 680 %.

Einzelne Betriebe gaben an, dass auch die Preise für Kräuter und Beeren, für Tiefkühlobst, Glukose, Magermilchpulver, Dextrose, reine Walnuss, Pistazie und Haselnüsse immens gestiegen sind, teilweise um bis zu 50 %.

Preisentwicklung für Hilfsstoffe

Einzelne Betriebe melden sehr unterschiedliche Steigerungsraten für 2022, die in Abhängigkeit zu bestehenden Lieferverträgen zu sehen sind. Angesichts der bereits 2020 und 2021 erfolgten nennenswerten Erhöhungen ist auch hier die Entwicklung besorgniserregend.

Hilfsstoff	Höchste Steigerungsrate um	Durchschnittliche Steigerungsrate um
Kartonagen	200 %	39,3 %
Glas	120 %	41,5 %
Verschlüsse / Aludeckel etc.	100 %	34,6 %
Folien / Becher	150 %	31,9 %

Kostensteigerungen im Bereich Logistik

Die **Logistikkosten** sowohl für die externe als auch für die innerbetriebliche Logistik sind ebenfalls erheblich gestiegen.

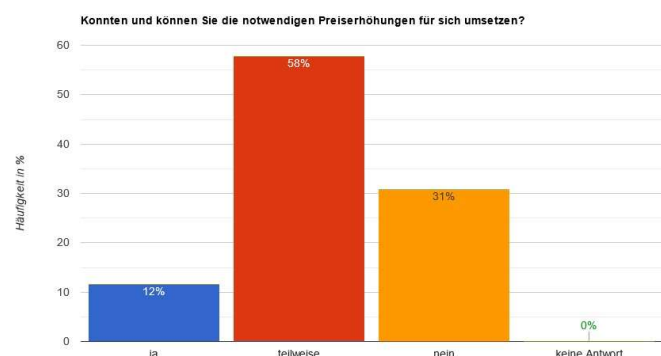
Nach bereits größeren Steigerungen in den letzten beiden Jahren sind die externen Logistikkosten allein 2022 durchschnittlich um weitere 26,8 % gestiegen, in der Spitze sogar um 80 %.

Die innerbetrieblichen Logistikkosten stiegen in diesem Jahr durchschnittlich um weitere 24,1 %, der Spitzenwert liegt bei 100 %.

Absatzpreise für die Produkte

Bezüglich der erfolgreichen Umsetzung notwendiger Preiserhöhungen aufgrund massiver Kostensteigerungen hat fast ein Drittel der Befragten (31 %) mit NEIN geantwortet.

Nur 12 % der Betriebe konnten die Preise Entsprechend erhöhen, 58 % der Betriebe teilweise.



Rückfragen an:

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Jarste Weuffen

Anschrift: Feldstraße 2 · 18182 Bentwisch-Rostock

Kommunikation: Telefon: 0381 252 38 71 · Telefax: 0381 252 38 72 · www.mv-ernaehrung.de · E-Mail: info@mv-ernaehrung.de

Die **Prognose der Befragten für 2023** fällt besorgniserregend aus:

Auf der Skala von 1 bis 5 gab nur ein einziges Unternehmen beim Umsatz eine sehr gute Bewertung für seinen Betrieb an.

Bewertung in % (1 = sehr gut bis 5 = sehr schlecht)

Entwicklung Ausblick auf 2023	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Durchschnittsnote
Umsatz	3,8	27,0	42,3	19,2	7,7	Note 3
Kosten	-	-	34,6	30,8	34,6	Note 4

AMV-Vorsitzender Tobias Blömer zeigt sich besorgt und richtet den Blick nach Berlin und Schwerin: „Sowohl die Bundespolitik als auch die Landespolitik sind gefragt, die besondere Kleinteiligkeit in der Ernährungswirtschaft in ihren Überlegungen zu berücksichtigen und stärker zu fokussieren. Neben den dargestellten, von den Betrieben nicht zu beeinflussenden enormen Belastungen, gekoppelt mit der Einführung des Mindestlohns zum 1.10.2022 und der Aufrechterhaltung der Quarantänepflicht, geraten die Betriebe zunehmend ins Abseits. Das ist für ein Agrarland wie Mecklenburg-Vorpommern eine düstere Aussicht in die Zukunft. Die Branche steht für mehr als 30 % des Umsatzes im verarbeitenden Gewerbe.“

Die Mitgliederversammlung wählt am Dienstag turnusmäßig ihren neuen Vorstand. Acht Unternehmer kandidieren in diesem Jahr:

Name	Vorname	Unternehmen
Blömer	Tobias	Die Rostocker Wurst- und Schinkenspezialitäten GmbH
Elvers	Jörg	EO Mecklenburger Ernte GmbH
Horst	Martin	Jaeckle & Heidi GmbH
Jehring	Frank	Schwechower Obstbrennerei GmbH
Kremer	Armin	Mecklenburger Landputte GmbH
Dr. Rahm-Präger	Sylva	Molkerei Naturprodukt GmbH
Ratz	Astrid	Hanse Sektkellerei Wismar GmbH
Wegner	Frank	Torney Landfleischerei Pripsleben GmbH

Am Dienstag wird die langjährige Geschäftsführerin des Vereins, Jarste Weuffen, verabschiedet.

Zum 1. Januar 2023 übernimmt die bisherige Projektmanagerin, Cathérine Reising, den Geschäftsführerposten.

Rückfragen an:

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Jarste Weuffen

Anschrift: Feldstraße 2 · 18182 Bentwisch-Rostock

Kommunikation: Telefon: 0381 252 38 71 · Telefax: 0381 252 38 72 · www.mv-ernaehrung.de · E-Mail: info@mv-ernaehrung.de

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AMV)

Die Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist das größte Netzwerk der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern – der umsatzstärksten Branche innerhalb des verarbeitenden Gewerbes im Bundesland. Unter seinem Dach vereint der AMV sowohl konventionell als auch ökologisch arbeitende Betriebe aus Industrie und Handwerk. Derzeit umfasst der AMV 132 Partner - 76 Produzenten von Nahrungs- und Genussmitteln, 40 Fördermitglieder sowie 16 Kooperationspartner.

Rückfragen an:

Marketinggesellschaft der Agrar- und Ernährungswirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Jarste Weuffen

Anschrift: Feldstraße 2 · 18182 Bentwisch-Rostock

Kommunikation: Telefon: 0381 252 38 71 · Telefax: 0381 252 38 72 · www.mv-ernaehrung.de · E-Mail: info@mv-ernaehrung.de